

Jodelclub lädt zur Unterhaltung

RSCHACHERBERG. Am Samstag, 26. September, um 20 Uhr präsentiert der Jodelclub Rorschach seine Abendunterhaltung unter dem Motto «Herz und Müet» in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg. Zusammen mit der Familienkapelle Inauen S Appenzell und dem Originalnäscher Chamberorchester wartet die Besucherinnen und -sucher ein abwechslungsreiches Programm. Das Tanzettarie aus Thal spielt zum Tanz. Eine reichhaltige Tombola wartet auf ihre Gewinner. Saalöffnung ist bereits um 19 Uhr, und das Essen wird ebenfalls ab 19 Uhr serviert. (pet)

GENDA

UTE
OLDACH
emeindebibliothek, 9.00–11.00, Föhlegutstrasse 20
IDEN
öffentliche Dorfführung, 14.00–15.00, Bahnhof
ORN
caffé Ü60, 9.30, Restaurant Lido
ibliothek, 13.30–15.00, Föschthuus
irkus Stey, 14.00, Festplatz
RSCHACH
ibliothek und Ludothek, 15.30–18.00, Kirchstrasse 3
pielabend für Erwachsene, 19.30–22.30, evangelische Kirche, Seiteneingang West, Treffpunktum
RSCHACHERBERG
omputeria, Verband für Seniorenfragen, 15.00–16.45, Informatikraum, Sekundarschule
STEINACH
rzählnachmittag, Röbe Rabe für Kinder ab vier Jahren bis erste Klasse, 15.00–16.00, Freihandbibliothek, Schulstrasse 36
HAL
aleidoskop der Musikschüler, 18.30, Oberstufenzentrum, Aula
ÜBACH
ausch – Knuth & Tucek, 20.00, Mehrzweckhalle, Arche

ORGEN
OLDACH
urmhofkafi, bei guter Witterung, 13.30–16.30, vor der evangelischen Kirche
urmhofsommer, Märliwelt im Irtezelt, 15.30–16.30, Turmhof vor der Kirche
ORN

ormationsveranstaltung, Erneuerung Doppelturnhalle mit Mehrzweck-Bühnenanbau und Teubau Kindergarten, 19.30, Turnhalle
ORSCHACH

ltpapiersammlung, ab 6.30, täglich SBB-Linie
tamm der Pensionierten, Schule Rorschach, 10.00, Stadthof
ie koronare Herzkrankheit – renn's in der Brust eng wird, 8.00, Stadthof
feierhuber, Musik-Comedy, 9.00, The Club
ORSCHACHERBERG
ortrag, Thema: Alkohol- und Medikationsmissbrauch, 9.00, PeLago
HAL
aleidoskop der Musikschüler, 8.30, Oberstufenzentrum, Aula
ÜBACH
ltpapiersammlung, ab 6.30



Coop und Apotheke in Horn West

Mit dem gestrigen Spatenstich beginnen die Bauarbeiten in Horn West offiziell. In der ersten Bauetappe entstehen auf 35 777 Quadratmetern Fläche Miet- und Eigentumswohnungen sowie eine Coop-Filiale und eine Apotheke.

JOLANDA RIEDENER

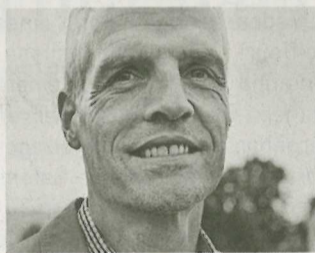
HORN. Die ersten Bagger sind bereits auf das Reutiwiesenareal in Horn, gegenüber vom Radunerareal, gefahren. Nahe an der Seestrasse ist ein grosses, mit Wasser gefülltes Loch zu sehen. Zur Zeit arbeitet man an der Grundwasser-Absenkung, sagt Philipp Bienz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Fortimo Group AG. Die Firma ist Bauherrin der Überbauung Horn West. Geplant sind Miet- und Eigentumswohnungen sowie ab Frühjahr 2017 eine Coop-Filiale und eine Apotheke. Mit dem Spatenstich ist gestern der symbolische Startschuss der ersten Bauetappe gefallen. Bald wird der Aushub beginnen, wobei ein Aushubvolumen von über 20 Einfamilienhäusern zu erwarten sei.

In zweieinhalb Jahren fertig

Die 107 Wohnungen im gehobenen Wohnsegment sowie die acht Gewerbeeinheiten werden in der ersten Etappe der Überbauung Horn West in zweieinhalb Jahren realisiert. Dabei entstehen fünf Mehrfamilienhäuser mit 67 Eigentumswohnungen und drei Wohn- und Gewerbehäuser mit 40 Mietwohnungen. Insgesamt bietet die Überbauung Platz für 250 neue Hornerinnen und Horner. Besonders erfreut zeigt sich der Horner Gemeindepräsident Thomas Fehr darüber, dass Arbeitsplätze und Wohnraum in diesem Bauprojekt vereint werden.

Viele Ideen für Horn West

Philipp Bienz bezeichnet die Überbauung als «Leuchtturm-



Philipp Bienz
 Vorsitzender Geschäftsleitung Fortimo Group AG



Illustration: Fortimo Group AG

Hier entstehen im Frühjahr 2017 eine Apotheke sowie eine Coop-Filiale mit Zugang von der Seestrasse.



Bild: Jolanda Riedener

Der Horner Gemeindepräsident Thomas Fehr, Philipp Bienz von der Firma Fortimo Group AG, Jürg Zuberbühler, Landverkäufer, und Marc Hollenstein von der Genossenschaft Coop (v.l.) beim Spatenstich in Horn.

projekt». Das Grundstück zwischen der Seestrasse und der Eisenbahnstrasse, welches die Fortimo Group AG von Jürg Zuberbühler gekauft hat, habe eine lange Vorgeschichte. «Diverse vorgängige Projektideen sind abgelehnt worden», sagt Philipp Bienz. Den Projektwettbewerb der Firma Fortimo Group AG hat das Konzept des Architekten Mario Branzanti, der in Horn aufgewachsen ist, gewonnen.

Fokus auf Bio und Frische

Neben der geplanten Coop-Filiale (Tagblatt vom 19.9.2015) ist in Richtung Steinach eine Apotheke einer schweizweiten Ladenkette geplant. Die neue Coop-Verkaufsstelle hat eine Fläche von 550 Quadratmetern. «Das Sortiment soll die täglichen Bedürfnisse optimal abdecken», sagt Markus Brunner, stellvertretender Leiter PR/Sponsoring Ostschweiz. Einen Schwerpunkt des Angebots soll bei Frische- und Bioprodukten liegen. Rund 30 ebenerdige Gratisparkplätze sind direkt vor der Filiale für Kunden geplant. Coop investiert rund 1,7 Millionen Franken in den neuen Standort: Ein moderner, heller und übersichtlicher Supermarkt soll entstehen. Nachdem die Coop-Filiale in Steinach 2010 geschlossen worden ist, gibt es nun im Frühjahr/Sommer 2017 wieder einen Coop im Nachbardorf Horn. «Mit dieser Filiale können wir eine Lücke schliessen», sagt Brunner. Horn sei eine Ergänzung zu den weiteren Standorten Rorschach, Goldach und Arbon. Die Filiale in Steinach wurde geschlossen, weil damals keine Erweiterung des Ladenlokals bewilligt worden ist.



Bild: Jor

Thomas Fehr
 Gemeindepräsident Horn

Kleinkunst im Nachtclub

Mit dem Duo meierhuber treten morgen zum erstenmal Kabarettisten im Nachtclub «the club rorschach» auf. Die Veranstalter wollen so einen Begegnungsort für Jung und Alt schaffen. Künftig sollen regelmässig kulturelle Veranstaltungen im Club stattfinden.

LINDA MÜNTENER

RSCHACH. Diese Veranstaltung sticht aus dem Monatsprogramm heraus. Neben Auftritten von diversen DJs kündigt «the club rorschach» für morgen Donnerstag Kleinkunst an. «Wir hatten von Anfang an die Idee, im Nachtclub auch kulturelle Veranstaltungen zu organisieren», sagt Club-Betreiber Miftar Tajroski. Mit dem Auftritt des Duos meierhuber aus Solothurn wird diese Idee morgen realisiert.

Kultur und Begegnung fördern

Der Rorschacher Nachtclub soll ein Ort werden, wo sich Jung und Alt begegnen und sich austauschen können. beschreibt

rund 700 Quadratmeter grosse Clublokal an der Rorschacher Industriestrasse bietet genug Platz für eine grosse Bühne und Publikum, sagt Tajroski. Die Voraussetzungen für kulturelle Ver-

anstaltungen aller Art seien somit gegeben.

Zufrieden mit Geschäft

Damit beginnt ein neues Kapitel in der bewegten Geschichte

des Nachtclubs. Anfang des Jahres war noch unklar, ob der Club überhaupt eröffnet werden kann (das Tagblatt berichtete). Denn dem Club-Betreiber Miftar Tajroski fehlte monatelang ein Gastwirtschaftspatent – oder ein Partner, der ein solches besitzt. Nach einem langwierigen Knatsch mit der Stadt Rorschach eröffnete er «the club rorschach» schliesslich Anfang April mit Patentinhaberin Monika Weibel offiziell.

Heute ist der Geschäftsführer «ganz zufrieden». Der heisse Sommer habe sich zwar eher negativ auf die Gästezahlen ausgewirkt, seit ein paar Wochen laufe das Geschäft aber wieder an. Mittlerweile hat Tajroski mit Patrick Altendorfer aus Bregenz

len wir regelmässig Kleinkunst-Veranstaltungen im Club organisieren», kündigt Tajroski an. Sei dies Kabarett, Musik oder Theater.

Kabarettisten aus Solothurn

Den Anfang macht morgen Donnerstag das Duo meierhuber. Die beiden Künstler aus Solothurn präsentieren ihr aktuelles Bühnenprogramm «eine Ladung meierhuber». Sie spielen Klavier, Gitarre, Blockflöte, Mundharmonika und singen – auf Schweizerdeutsch. Meierhuber wollen das Publikum zudem mit Mimik, Kostümwechseln und dem Einsatz eines «nicht mehr ganz taurischen» Velos zum Lachen bringen. Wer meier und wer huber ist, bleibe dabei

